1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Börßum in der Sitzung am 19. September 2022 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	2.641.600	245.200	0	2.886.800
ordentliche Aufwendungen	2.942.200	65.100	26.000	2.981.300
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.497.600	245.200	0	2.742.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.635.000	65.100	26.000	2.674.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	411.500	0	0	411.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	812.000	37.500	0	849.500
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	400.500	37.500	0	438.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	129.500	0	0	129.500
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	3.309.600	282.700	0	3.592.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	3.576.500	102.600	26.000	3.653.100

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 400.500,00 Euro um 37.500,00 Euro erhöht und damit auf 438.000,00 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 2.000.000,00 € nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die Höhe der unerheblichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne des § 117 (1) Satz 2 NKomVG wird nicht geändert.

§ 7

Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung gem. § 12 Abs. 1 KomHKVO wird nicht geändert.

Börßum, den 19. September 2022

A. Hauenschild
Bürgermeister

M. Lohmann
Gemeindedirektor